

GESETZBLATT

FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

2026

Ausgegeben Stuttgart, Mittwoch, 4. Februar 2026

Nr. 7

**Verordnung der Landesregierung, des
Umweltministeriums, des Wirtschaftsministeriums
und des Ministeriums für Landesentwicklung
und Wohnen zur Änderung der Chemikalien-
Zuständigkeitsverordnung und der Verordnung
der Landesregierung über Zuständigkeiten nach
dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten**

Vom 3. Februar 2026

Es wird verordnet aufgrund von

1. § 4 Absätze 1 und 2 des Landesverwaltungsgesetzes vom 14. Oktober 2008 (GBl. S. 313, 314), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. Dezember 2024 (GBl. 2024 Nr. 114, S. 3) geändert worden ist, und
2. § 36 Absatz 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 603), das zuletzt durch Artikel 21 des Gesetzes vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 349, S. 13) geändert worden ist, in Verbindung mit § 11 der Verordnung der Landesregierung über Zuständigkeiten nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung vom 2. Februar 1990 (GBl. S. 75, ber. S. 268), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 30. Oktober 2024 (GBl. 2024 Nr. 90, S. 2) geändert worden ist:

Artikel 1

Änderung der Chemikalien-Zuständigkeitsverordnung

Die Chemikalien-Zuständigkeitsverordnung vom 17. Dezember 2013 (GBl. S. 498, 500), die zuletzt durch Artikel 44 der Verordnung vom 21. Dezember 2021 (GBl. 2022 S. 1, 7) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 werden die Wörter „Artikel 115 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436, 3479)“ durch die Wörter „Gesetz vom 16. November 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 313)“ ersetzt.
- b) In Absatz 2 werden die Wörter „11. Mai 2010 (GBl. S. 406), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. Dezember 2020 (GBl. S. 1233, 1248) geändert worden ist,“ durch die Angabe „9. Dezember 2025 (GBl. 2025 Nr. 131)“ ersetzt.

2. Die Anlage wird wie folgt geändert:

a) Abschnitt I wird wie folgt geändert:

- aa) In der Zeile zur REACH-VO wird die Angabe „2021/1297 (ABl. L 282 vom 5.8.2021, S. 29)“ durch die Angabe „2025/1988 (ABl. L, 2025/1988, 3.10.2025)“ ersetzt.
- bb) In der Zeile zum AGLMBG werden die Wörter „Artikel 9 des Gesetzes vom 3. Februar 2021 (GBl. S. 53, 54)“ durch die Wörter „Artikel 17 der Verordnung vom 21. Dezember 2021 (GBl. 2022 S. 1, 3)“ ersetzt.
- cc) In der Zeile zur CLP-VO werden die Angabe „ABl. L 55 vom 25.2.2019, S. 18“ durch die Angabe „L, 2024/90811, 13.12.2024“ und die Angabe „2021/849 (ABl. L 188 vom 28.5.2021, S. 27)“ durch die Angabe „2025/1222 (ABl. L, 2025/1222, 20.6.2025)“ ersetzt.
- dd) In der Zeile zur POP-VO werden die Wörter „Delegierte Verordnung (EU) 2021/277 (ABl. L 62 vom 23.2.2021, S. 1)“ durch die Angabe „Verordnung (EU) 2025/2457 (ABl. L, 2025/2457, 12.12.2025)“ ersetzt.

- ee) In der Zeile zur Import-/Export-VO wird die Angabe „2020/1068 (ABl. L 234 vom 21.7.2020, S. 1)“ durch die Angabe „2024/3199 (ABl. L, 2024/3199, 31.12.2024)“ ersetzt.
- ff) In der Zeile zur Quecksilber-VO werden nach der Angabe „(ABl. L 137 vom 24.5.2017, S. 1)“ die Wörter „, die zuletzt durch Verordnung (EU) 2024/1849 (ABl. L, 2024/1849, 10.7.2024) geändert worden ist“ eingefügt.
- gg) In der Zeile zur Biozid-VO werden die Angabe „ABl. L 280 vom 28.10.2017, S. 57)“ durch die Angabe „L, 2025/90102, 4.2.2025)“ und die Angabe „2021/807 (ABl. L 180 vom 21.5.2021, S. 81)“ durch die Angabe „2024/1398 (ABl. L, 2024/1398, 22.5.2024)“ ersetzt.
- hh) In der Zeile zur Review-VO werden die Angabe „ber. ABl. L 198 vom 28.7.2015, S. 28“ durch die Wörter „zuletzt ber. ABl. L 24 vom 26.1.2023, S. 40“ und die Angabe „2019/227 (ABl. L 37 vom 8.2.2019, S. 1)“ durch die Angabe „2022/825 (ABl. L 147 vom 30.5.2022, S. 3)“ ersetzt.

- ii) Die Zeile zur ChemBiozidMeldeV wird wie folgt gefasst:

„ChemBiozidDV	Biozidrechts-Durchführungsverordnung vom 18. August 2021 (BGBl. I S. 3706)“.
---------------	--

- jj) Die Zeile zur F-Gase-VO wird wie folgt gefasst:

„F-Gase-VO	Verordnung (EU) 2024/573 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. Februar 2024 über fluorierte Treibhausgase, zur Änderung der Richtlinie (EU) 2019/1937 und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 517/2014 (ABl. L, 2024/573, 20.2.2024, 2025/90514, 18.6.2025)“.
------------	--

kk) Die Zeile zur EG-OzonschichtVO wird wie folgt gefasst:

„EU-OzonschichtVO	Verordnung (EU) 2024/590 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. Februar 2024 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (ABl. L, 2024/590, 20.2.2024)“.
-------------------	---

ll) In der Zeile zur GefStoffV werden die Wörter „Artikel 148 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626, 648)“ durch die Wörter „Artikel 1 der Verordnung vom 2. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 384)“ ersetzt.

mm) In der Zeile zur ChemVerbotsV werden die Wörter „Artikel 300 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328, 1363)“ durch die Wörter „Artikel 2 der Verordnung vom 13. Februar 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 43, S. 13)“ ersetzt.

b) Abschnitt II wird wie folgt geändert:

aa) In Nummer 1.3 werden die Wörter „Informations- und Behandlungszentrum“ durch das Wort „Informationszentrum“ ersetzt.

bb) In Nummer 2.3 werden nach der Angabe „43,“ die Wörter „Eintrag 47 Spalte 1 in Verbindung mit Spalte 2 Absatz 5 bis 7, Eintrag“ eingefügt und die Wörter „sowie den Einträgen 52, 70 und 75“ durch die Wörter „, Eintrag 52, Eintrag 70 Spalte 1 in Verbindung mit Spalte 2 Absatz 1 in Verbindung mit Absatz 3 Buchstabe a und b sowie Eintrag 75“ ersetzt.

cc) Nummer 6 wird wie folgt geändert:

aaa) In Nummer 6.1 werden die Wörter „und 8 Absatz 1“ durch die Wörter „, 8 Absatz 1, Artikel 10 Absatz 7 und Artikel 18 Absatz 1a“ ersetzt.

bbb) In Nummer 6.2 wird die Angabe „und 2“ durch die Angabe „bis 2a“ ersetzt.

dd) Nummer 7 wird wie folgt geändert:

aaa) Der Überschrift wird die Angabe „, ChemBiozidDV“ angefügt.

bbb) In Nummer 7.1 wird die Angabe „ChemBiozidMeldeV“ durch die Angabe „ChemBiozidDV“ ersetzt.

ee) In Nummer 8.2 werden die Wörter „Artikel 6 Absatz 3, Artikel 7 Absatz 2, Artikel 11, 12 und 14 bis 19 der F-Gase-VO,“ durch die Wörter „Artikel 4 Absatz 6, Artikel 7 Absatz 3 bis 5, Artikel 11, 12 und 14 bis 26 der F-Gase-VO, auch in Verbindung mit Artikel 28 und 29 sowie Artikel 37 Absatz 3 und 4 der F-Gase-VO, Delegierte Rechtsakte und“ ersetzt.

ff) Nummer 9 wird wie folgt geändert:

aaa) In der Überschrift wird die Angabe „EG-OzonschichtVO und“ durch die Wörter „EU-OzonschichtVO, Rechtsakte der Europäischen Union auf der Grundlage der EU-OzonschichtVO und“ ersetzt.

bbb) Nummer 9.1 wird wie folgt gefasst:

	Anzuwendende Rechtsnorm/Verwaltungsaufgabe	Zuständige Behörde
„9.1	Artikel 9 Absatz 4 EU-OzonschichtVO	RP’s“.

ccc) Nummer 9.3 wird wie folgt gefasst:

	Anzuwendende Rechtsnorm/Verwaltungsaufgabe	Zuständige Behörde
„9.3	Vollzug der Kapitel II bis IV EU-OzonschichtVO, soweit nicht in Nummer 9.1 geregelt, hinsichtlich Inverkehrbringen, Lieferung und Überlassung an Dritte, Ein- und Ausfuhr, von Artikel 24 EU-OzonschichtVO, jeweils auch in Verbindung mit Artikel 25 und 26 sowie Artikel 31 Absatz 3 EU-OzonschichtVO, Delegierte Rechtsakte und Durchführungsrechtsakte der Europäischen Union zu den vorgenannten Vorschriften	RPT“.

gg) Nummer 11 wird wie folgt gefasst:

	Anzuwendende Rechtsnorm/Verwaltungsaufgabe	Zuständige Behörde
„11	GefStoffV , auch in Verbindung mit § 13 ChemG	
11.1	§§ 4 und 5 GefStoffV	RPT
11.2	Zulassung von Betrieben nach § 11a Absatz 3 in Verbindung mit Anhang I Nummer 3.4 GefStoffV	RPs
11.3	Erlaubnis nach § 15d Absatz 1 in Verbindung mit Anhang I Nummer 4.1 Absatz 1 GefStoffV und Entgegennahme der Mitteilungen nach § 15d Absatz 1 Satz 5 GefStoffV	RPs

	Anzuwendende Rechtsnorm/Verwaltungsaufgabe	Zuständige Behörde
11.4	Entgegennahme der Anzeige nach § 15g Absatz 3 Satz 3 GefStoffV und der Anzeige nach § 15g Absatz 4 Satz 2 in Verbindung mit Absatz 3 Satz 3 GefStoffV	Hafenbehörde nach § 3 Absatz 3 HafVO
11.5	Verlangen von Fachkundenachweisen nach § 18 Absatz 4 GefStoffV	RPT
11.6	Anerkennung ausländischer Qualifikationen nach § 19a GefStoffV	RPs
11.7	Entgegennahme der Mitteilungen des Lehrgangsträgers nach Anhang I Nummer 3.6 Absatz 2 Satz 3 GefStoffV	RPs
11.8	Anerkennung von Sachkundelehrgängen nach Anhang I Nummer 3.7 Absatz 1 GefStoffV	RPs
11.9	Abnahme von Sachkundeprüfungen nach Anhang I Nummer 3.7 Absatz 2 Satz 3 und 4 GefStoffV in Verbindung mit den Bekanntmachungen nach § 20 Absatz 4 GefStoffV	RPs
11.10	Anerkennung von Fortbildungslehrgängen nach Anhang I Nummer 3.7 Absatz 3 Satz 2 GefStoffV	RPs
11.11	Anerkennung von Sachkundelehrgängen nach Anhang I Nummer 4.4 Absatz 1 Satz 2 GefStoffV	RPs

	Anzuwendende Rechtsnorm/Verwaltungsaufgabe	Zuständige Behörde
11.12	Anerkennung einer anderweitigen Aus- oder Weiterbildung nach Anhang I Nummer 4.4 Absatz 1 Satz 3 GefStoffV oder einer auf bestimmte Bereiche bezogenen Sachkunde nach Anhang I Nummer 4.4 Absatz 2 Satz 1 GefStoffV	RPs
11.13	Abnahme von Sachkundeprüfungen nach Anhang I Nummer 4.4 Absatz 4 GefStoffV in Verbindung mit den Bekanntmachungen nach § 20 Absatz 4 GefStoffV	RPs
11.14	Anerkennung von Fortbildungslehrgängen nach Anhang I Nummer 4.4 Absatz 5 Satz 2 GefStoffV	RPs
11.15	Erteilung eines Befähigungsscheins, Verlängerung der Geltungsdauer und Widerruf eines Befähigungsscheins nach Anhang I Nummer 4.5 GefStoffV	RPs
11.16	Vollzug von § 19 Absatz 3 GefStoffV	Die in Nummer 11.1 bis 11.3, Nummer 11.5 bis 11.15 und Nummer 11.17 bestimmten Behörden in ihrem jeweils bestimmten Bereich

	Anzuwendende Rechtsnorm/Verwaltungsaufgabe	Zuständige Behörde
11.17	Vollzug der Gefahrstoffverordnung, soweit nicht in Nummer 11.1 bis 11.16 geregelt	RP's für Betriebsgelände im Sinne von § 2 Absatz 1 Nummer 1 ImSchZuVO, im Übrigen UVBs“.

Artikel 2

Änderung der Verordnung der Landesregierung über Zuständigkeiten nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten

§ 4 Absatz 4 der Verordnung der Landesregierung über Zuständigkeiten nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung vom 2. Februar 1990 (GBl. S. 75, ber. S. 268), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 30. Oktober 2024 (GBl. 2024 Nr. 90, S.2) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Nummer 23 wird wie folgt gefasst:

„23. Marktüberwachungsgesetz, soweit es für den Vollzug der verletzten Vorschriften zuständig ist,“.

2. In Nummer 24 werden die Wörter „ist und“ durch das Wort „ist,“ ersetzt.

3. In Nummer 25 wird das Wort „sind.“ durch die Wörter „sind, und“ ersetzt.

4. Es wird folgende Nummer 26 angefügt:

„26. nach der Biostoffverordnung, soweit es für den Vollzug der verletzten Vorschriften zuständig ist.“

Artikel 3
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Stuttgart, den 3. Februar 2026

Umweltministerium
Walker

Wirtschaftsministerium
Dr. Hoffmeister-Kraut

Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen
Razavi

Die Regierung des Landes Baden-Württemberg:

Kretschmann

Strobl

Dr. Bayaz

Schopper

Olschowski

Walker

Dr. Hoffmeister-Kraut

Lucha

Gentges

Hermann

Hauk

Razavi

Hoogvliet

Bosch